

10 Jahre
2006 - 2016



Suche nicht nach
Fehlern,
suche Lösungen!
Henry Ford

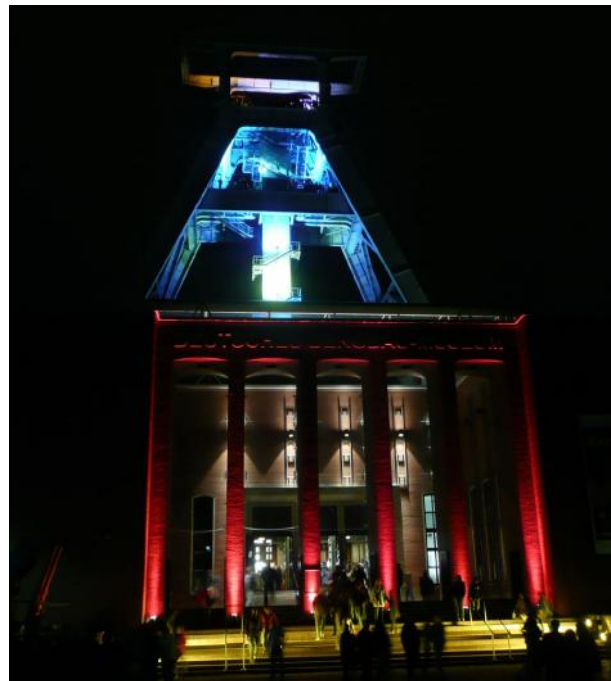
Bergbaunewsletter

26. KW 2016



Ukraine – Bergwerk Maloiwanowskaja

Gut 200.000 Besucher haben am 25.6. an 48 unterschiedlichen Orten zwischen Duisburg und Hamm die Nacht der Industriekultur erlebt. Mehr als 2.000 Künstler zeigten Theater, Musik und Comedy.





Deutschland

Entlassungen bei den Schmitt Werken

"Industriemaschinen-Bergbau Service", eine Tochter der Schmitt Werke in Bischofsheim, entwickelt und baut Maschinen für den Tunnel- und Bergbau. Wegen rückläufiger Aufträge aufgrund der weltweiten Krise im Bergbau hat die Firma nun 43 Beschäftigten gekündigt. Bei dem Zulieferunternehmen "Industriemaschinen-Bergbau Service" (IBS) und der Schwesterfirma MSB in Bischofsheim im Landkreis Rhön-Grabfeld haben 43 von 230 Mitarbeiter ihre Kündigung bekommen, teilte das Unternehmen am Freitag mit. Die verbliebenen Mitarbeiter haben laut dem Unternehmen das Versprechen erhalten, dass es keine weiteren Entlassungen geben werde. IBS und MSB gehören zu den Schmittwerken in Bischofsheim.

"Leider mussten wir uns so entscheiden, um die gesamte Unternehmensgruppe saniert in die Zukunft zu führen."

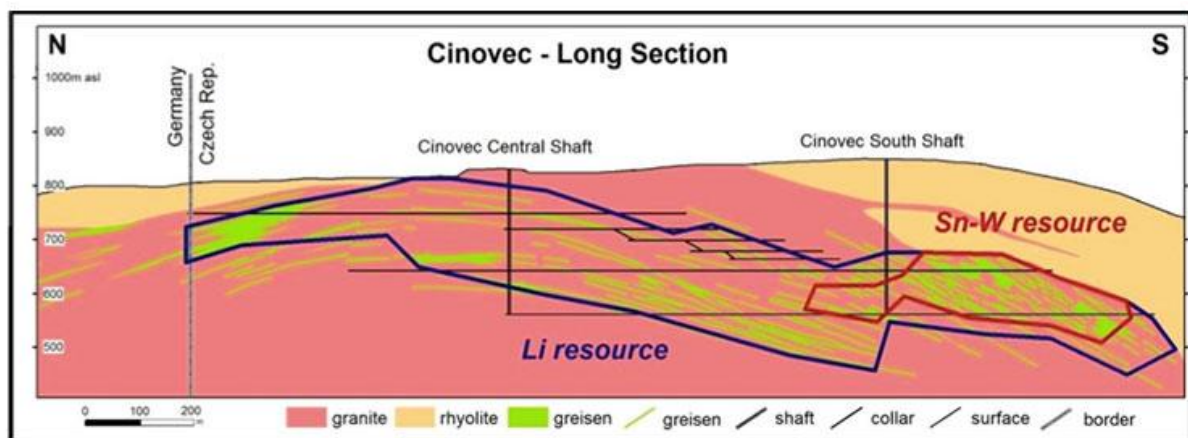
So die Stellungnahme von Barbara Schmitt und Brigitte Santo, Geschäftsführerinnen der Schmittwerke

Niederlande

2015 wurden 39 Mrd. Kilowattstunden mit Kohle erzeugt. Dies sind 34% mehr als 2014 und der höchste Stand seit 1990. Die Stromproduktion aus Gas fiel um 9% auf 46 Mrd. kWh. Wind und Sonnenenergie erreichten 13,7 Mrd. kWh. Ein Anstieg von 2 Mrd. kWh gegenüber 2014.

Tschechien

Eine der größten Lithium Lagerstätten Europas liegt in Dubi in Nordböhmen. Die Explorationsfirma Geomet gab bekannt, dass die Lagerstätte 300.000t Lithium enthalte. Das Lithiumbergwerk Cinovec könnte 2022 seine Förderung aufnehmen.



Polen

Das Bergwerksunternehmen PGG ist mit elf Bergwerken gestartet. Zum 1. Juli ist die Anzahl der Bergwerke auf fünf zurückgeführt worden. Selbstständig bleiben Sosnica und Boleslaw Smialy. Die übrigen Bergwerke wurden zu drei Direktionen zusammengelegt – die Bergwerke Marcel, Jankowice, Chwalowice und Rydultowy werden unter dem Namen ROW geführt. Außerdem die Bergwerke Pokoj, Halemba-Wirek und Bielszowice unter dem Namen Ruda und die Bergwerke Piast und Ziemowit. Ziel ist eine Verringerung der Direktoren und deren Stellvertreter, eine Reduzierung der Mitarbeiter, Vermeidung ungenutzter Übertageinfrastruktur, gemeinsame Nutzung von Ausrüstung und bessere Koordinierung der Lagerstättenteile. Die Förderkosten sollen dadurch um 10% auf 214 PLN/t (49,00 Euro/t)sinken.

Ukraine

Innerhalb von acht Tagen sanken die Kohlenvorräte der Kraftwerke um 196.000t auf 1.288.000t (-13,3%).

Russland

Das Bergbauunternehmen Mechel hat 49% seines Anteils an der Elga Kokscohlenlagerstätte an die Gazprombank AO verkauft. Der Kaufpreis betrug 34,3 Mrd. Rubel (484.693.300 Euro).

Die Arctic Bergbaugesellschaft hat mit der Erschließung einer der weltgrößten Anthrazitlagerstätten in Taimir in der Region Krasnojarsk begonnen. Eine erste Charge mit 20t Anthrazit wurde zum Testen nach Europa geschickt.

Die ukrainische Corum Group hat für das Anthrazitbergwerk Sadinskaja im Revier Rostow den ersten von drei je 100m langen Streckenförderern vom Typ SP 326 ausgeliefert.

Südafrika

Die Eastern Platinum (Eastplats) verkauft sein Bergwerk Crocodile River an die chinesische Hebei Zhongheng Tianda Platin für 50 Mio. USD.



Bergwerk Crocodile River

Tansania

Shanta Gold entwickelt aus dem Tagebau Luika das untertägige Bergwerk New Luika. Zwischen 2016 und 2022 ist eine Produktion von 133.000 Unzen aus dem Tagebau und 310.000 Unzen aus dem Bergwerk geplant.



Goldtagebau New Luika

Guinea

Anglo Gold Ashanti will in den nächsten acht Jahren mehr als 400 Mio. USD in den Goldbergbau des Landes investieren. Das Unternehmen hält 85% der Anteile am Goldtagebau Siguiri. Die anderen 15% Prozent werden von der Regierung gehalten. Jährlich werden dort 300.000 Unzen produziert. AngloGold besitzt 17 Tagebaue und Bergwerke in neun Ländern. 2015 wurden knapp 4 Mio. Unzen produziert.



Tagebau Siguiri

USA

Die in Konkurs gegangenen Bergbauunternehmen Walter Energy, Patriot Coal, Alpha Natural Resources, Arch Coal und Peabody Energy haben in den letzten zehn Jahren 95 Mio. USD für die Lobbyarbeit zu Gunsten der Kohle und insgesamt mehr als 500 Mio. USD für die Gehälter der Top – Führungskräfte ausgegeben. Dadurch waren trotz Steuersubventionen und andere Anreize durch die Regierung die Konkurse nicht abzuwenden.



Peaboy Energy – Tagebau North Antelope

Murray Energy Corp. gab bekannt, dass es „aufgrund der anhaltenden Zerstörung der US amerikanischen Kohlenindustrie durch Barack Obama und dessen Anhängern sowie die verstärkte Nutzung von Erdgas zur Stromerzeugung“ im September zu Massenentlassungen in seinem Unternehmen kommen kann. Betroffen sind 4.400 Mitarbeiter oder 80% der Belegschaft.

Kanada

BHP Billiton hat ein Übernahmeangebot für die Potash Corp. gemacht und dadurch den Wert des Unternehmens um 6,6% steigen lassen. 2010 wies die Regierung ein feindliches

Übernahmeangebot von BHP für die Potash Corp. zurück. BHP hatte damals 27 Mrd. Euro geboten.



Das BHP eigene Kalibergwerk Jansen

Australien

Die Goldbergbaugesellschaft Silver Lakes Resources gab bekannt, dass sie noch 18 Monate nach Explorationsbeginn ab August das Bergwerk Maxwell baut. Aufgeschlossen wird es über drei Schrägschächte. Die Förderung soll im November 2017 beginnen. Die Vorräte liegen bei 1.505.000 Unzen Gold.

Kidman Resources hat die Produktion seines Goldbergwerks Burbank in der Nähe von Coolgardie nach Beendigung der Streckenauffahrungen wieder aufgenommen. Gleichzeitig wurden die Infrastruktur, die Pumpsystem, die Elektrik, die Stromversorgung und die Sicherheit verbessert.

Die Bergbauspezialgesellschaft Barmenco hat einen weiteren 182 Mio. Euro Auftrag zur Erschließung des Dugald River Zinkbergwerks der MMG erhalten. Das Investment für das neue Bergwerk beträgt 940 Mio. Euro. Gefördert werden sollen jährlich 160.000t Zink.



Schrägschacht Zinkbergwerk Dugald River

Papua Neuguinea

Rio Tinto hat seinen 54prozentigen Anteil am stillgelegten Kupfer- und Goldtagebau Panguna an einen unabhängigen Treuhänder verschenkt. Die Anteile gehen an die autonome Regierung der Bougainville und die Regierung des Landes. Der Tagebau wurde 1989 während des Bürgerkrieges stillgelegt. Der Tagebau enthält noch mindestens 5,3 Mio. t Kupfer und 19,3 Mio. Unzen Gold. Zum Neustart des Bergbaus werden 6.74 Mrd. Euro benötigt.



Tagebau Panguna

China

Die Kohlenförderung fiel in den ersten fünf Monaten um 8,4% auf 1.34 Mrd.t. Die Kohlenimporte stiegen um 3,7% auf 86.280.000t. Exportiert wurden 4,01 Mio.t. Die Lagerbestände der Kraftwerke betragen 54.320.000t und die Lagerbestände der Bergwerke 120 Mio.t. Ein Plus von 9,2%.

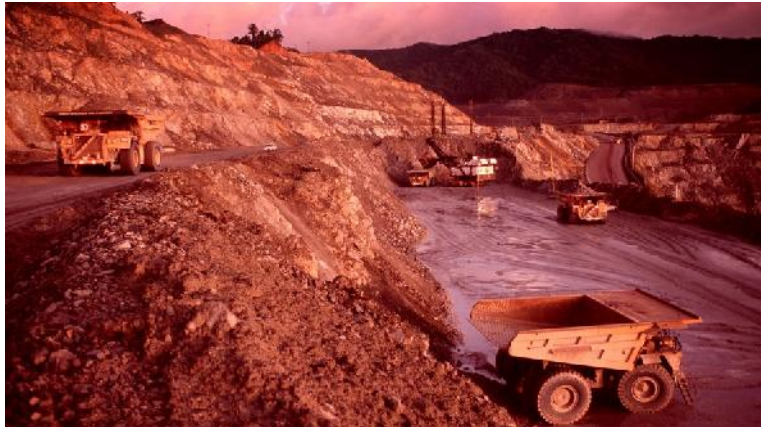
Xu Shaoshi, der Leiter der Nationalen Entwicklungs- und Reformkommission gab bekannt, dass in diesem Jahr die Kohlenförderkapazitäten um 280 Mio.t reduziert werden und 700.000 Mitarbeiter entlassen werden. Die Rohstahlkapazität soll um 45 Mio.t zurückgefahren werden und 180.000 Mitarbeiter entlassen werden.

Indien

Es wird damit gerechnet, dass die Rohstahlkapazität bis auf 173 Mio.t im Jahr 2020 steigt. Dazu werden 96 Mio.t Koks-kohle benötigt. 2015 wurden 110 Mio.t Rohstahl erzeugt und dazu 66 Mio.t Koks-kohle benötigt.

Indonesien

Newmont Mining hat seinen 48,5 prozentigen Anteil am Kupfer- und Goldtagebau Batu Hijau für 1.3 Mrd. USD an die Amman Mineral International PT verkauft. Auch Sumitomo Corp. will ihren Anteil verkaufen.



Tagebau Batu Hijau

Grubenunglücke

Im Dragline Kohlentagebau Klipspruit der South32 in Südafrika wurde ein Mitarbeiter bei einem Betriebsunfall tödlich verletzt.



Steinkohlentagebau Klipspruit

Auf dem Bergwerk Karagailiskaja in Kiselëwsk / Kuzbass wurde ein Bergmann bei Vortriebsarbeiten in einem Wetterschrägschacht durch Steinfall tödlich verletzt.



Bergwerk Karagailskaja

Bei einer Schlagwetterexplosion auf dem bosnischen Hartbraunkohlenbergwerk Abid Lolic in Travnik wurden 15 Bergleute verletzt.



Bergwerk Abid Lolic

Seit einem Wassereinbruch auf einem staatlichen Kohlenbergwerk in der Provinz Shanxi werden zwölf Bergleute vermisst.

Glückauf

Moritz Biber